

PRESSEMITTEILUNG

Brüssel, den 1. August 2006

Wahlen im Kongo: Die kritischste Phase kommt nach der Auszählung der Stimmen

Trotz aller vorherigen Befürchtungen verlief die erste Runde der Parlaments- und Präsidentschaftswahlen in der Demokratischen Republik Kongo gestern erstaunlich ruhig. Der relativ störungsfreie Verlauf der ersten Runde der Wahlen wurde allgemein begrüßt.

Die Europäische Union hat 200 Wahlbeobachter unter der Leitung des Europaabgeordneten Philippe Morillon in den Kongo entsandt. 2000 Soldaten unter dem Kommando der Europäischen Union unterstützen zudem die Regierung des Kongo und die Vereinten Nationen bei der Sicherung eines geordneten Ablaufs der Wahlen.

Karl von Wogau (CDU/ EVP), der Vorsitzende des Unterausschusses Sicherheit und Verteidigung im Europäischen Parlament, informierte sich heute in einem Telefongespräch mit Philippe Morillon über die Eindrücke der Wahlbeobachter. Nach Aussage des Europaabgeordneten Jürgen Schröder, der sich wie Morillon derzeit als Wahlbeobachter in Kinshasa aufhält und der ebenfalls an dem Telefongespräch teilnahm, habe man allerorten spüren können, dass die Menschen im Kongo mit den Wahlen die Hoffnung auf eine bessere, friedlichere Zukunft verbänden.

Von Wogau rechnet derzeit mit einer Bekanntgabe von ersten Ergebnissen der Parlamentswahlen um den 20. August herum. Die Bekanntgabe des Ergebnisses der Präsidentschaftswahl ist derzeit für den 15. September vorgesehen:

"Nach diesem Zeitpunkt könnte noch einmal eine aus Sicherheitsgesichtspunkten kritische Phase beginnen, falls einzelne Parteien das Ergebnis nicht anerkennen."

Sollte keiner der Präsidentschaftskandidaten in der ersten Runde die absolute Mehrheit erhalten, so ist derzeit geplant, am 29. Oktober zeitgleich mit den Provinzwahlen die zweite Runde der Präsidentschaftswahlen abzuhalten.

Für weitere Informationen:

Büro Dr. Karl von Wogau MdEP, Tel.: +32.2.284.5301

Dr. Karl von Wogau, MdEP
Europäisches Parlament
Rue Wiertz 60
B-1047 Brüssel
Tel.: +32 (0)2 2845301
Fax: +32 (0)2 2859301
Email: kwogau@europarl.eu.int